



## Roosevelt liegt mit Phantasiezahlen

Bericht unserer Berliner Schriftleitung

Br. Berlin, 8. Januar

Roosevelt hat seine Postkarte zur Eröffnung des Kongresses vorgelesen. Er ist ein Mühelos in den stilisierten Phrasen und darin noch überzeugt. Natürlich hat er auch noch gebildeter Publizist. Gleichwohl den Amerikanern im allgemeinen nicht einzufallen. Roosevelt's Worte kritisieren zu bezeichnen und sie auf ihrem Gehalt an Wahrheit zu untersuchen. Der Teil der Weise, der der moralischen und religiösen Weise gewidmet war, anstelle in dem pathetischen Satz: "Die Welt ist an klein, um einen entsprechenden Lebensraum für Hitler und für Gott zu bieten." Sie reicht offenbar für den lieben Gott und Roosevelt aus. "Unseren eigenen Platz sind klar," erklärte der Präsident, "die Amerikanische Guanahani verlorengegangen, so wird man auf dem englischen eintreten, überall und ich wie verlebt einander, auch unsere Freiheit und unsere Freiheit."

Man könnte meinen, Roosevelt habe den Volksgewissen zum Krieg erklärt. Ober sollte er in ihnen, seinen gelebten Bundesgenossen, gar die Garantie für die Verteilung von Rot und Grau, für Friedfertigkeit und Religionsfreiheit seien? Genauso vor einem Jahr erklärte ich vor dem Kongress, "die Welt ist am Anfang seiner Postkarte, wenn die Nationalen bereit sein werden, gegen und Krieg zu führen, werden sie nicht auf eine zum Krieg führende Handlung von unserem Seite warten. Sie — nicht wir — werden den Zeitpunkt und den Ort und die Weise ihres Angriffs wählen. Wir kennen nun die Wahl ihres Zeitpunkts: einen tödlichen Sonntagmorgen, den 7. Dezember 1941. Wir kennen die Wahl des Ortes: einen amerikanischen Außenposten im Pazifik. Wir kennen die Wahl ihrer Methode: die Methode Hitler selbst." Roosevelt hat also alles genau vorher gewusst. Trotzdem war er nicht vorbereitet. Es war z. B. blöder, nicht umkämpft zu sein, die beladenen militärischen, in die Geschichte eingehenden Verbündeten vor Fata zu entziehen. Es war blöder für uns, dass wir nicht umkämpft waren, eine Million Mann auf 1000 Schiffen auf den Philippinen zu landen. Vorwährend hat Roosevelt seinem Volk den Krieg proklamiert und ist dann so überrascht worden, wie das amerikanische Volk mache das etwas mehr verdient. Klingt sehr und es ist allerdings nicht mehr wahrhaftig. Wir wissen, dass das Kriegsgefecht Roosevelts nur der Einflussnahme der vorbestimmten Gegner dienen sollte. Sie wollte er blitzen, um sich auszuholen zu können, wie und wann er sie erledigen wollte. Roosevelt ist nicht am 7. Dezember mit dem Krieg überrascht worden. Er hätte längst Krieg. Er ließte den Gegnern des Treinadepots Wallen, er holtete seine Handelskollektiv in die Kriegssonne; er gab ihnen das Geleit amerikanischer Handelskollektiv; er hatte seine Marine schon längst den Schießbefehl gegeben. Aber er meinte, während er sich mit diesen Maßnahmen vor allem gegen Deutschland wende, davon durch Verstülpungen zum Stützpunkt ankommen zu können. Das Japan hat diese falsche Aggression nicht gefallen lieb, das Japan, anstatt seine Souveränität an das Weiße Haus zu verkaufen, aufzulösen, das war freilich bitter.

Roosevelt versuchte sich auch jetzt noch in der gleichen Einschätzungsweise. Er nannte ziemlich lächerliche Ziffern für die Produktionssteigerung an Waffensmaterial. Ich habe hören an die entsprechenden Departements und Ämtern unserer Regierung eine Anamme gesandt, in der ich den Befehl erteilt, daß folgende Schritte ergriffen werden sollen: 1. um unter Produktionsträne an Rüstungen so schnell zu erhöhen, daß wir in diesem Jahre 60.000 Flugzeuge herstellen werden, womit wir um 10.000 Stück über dem Ziel liegen würden, das wir uns vor 14 Jahren gestellt haben." 1942 will Roosevelt außer den 60.000 Flugzeugen noch 35.000 Tanks, 20.000 Panzerfahrzeuge und Panzerhaubitzen mit einer Tonnage von nicht weniger als 80 Millionen Tonnen bauen. 1943 sollen 125.000 Flugzeuge, 75.000 Tanks, 35.000 Panzerfahrzeuge und so weiter. Warum hat er nicht gleich gesagt: Wir werden eine Million Kampfflugzeuge im Jahre herstellen. Das kostet ja die Produktion der Grandtotal übernommen. Ich, das das für den Kriegszweck unerlässliche Aluminium schon jetzt knapp geworden ist, da es ganz unmöglich ist, in einem Jahre 100.000 Flugzeuge, wenn man sie wirklich herstellen könnte. Belohnungen und Gehörpersonal herauszubringen, ja Hinrichtungen an schaffen, fehlt den Präsidenten nicht. Er proklamiert nun einmal hern. Man hätte für das Jahr 1941 den Plan von mir, die drei Millionen Tonnen neuen Handelsabstrom anzunehmen. Gebaut wurde nicht einmal die Hälfte. Die Erfüllung dieser kleinen Zahl kann Roosevelt "Plan" zu bewerten sind.

Wichtige amerikanische Stützpunkte sind durch den japanischen Angriff verlorengegangen. Roosevelt konnte nicht umhören, über diese tragische Tatsache zu quittieren: "Wir haben bereit die Befreiung von Niederlage kenn-

gelernt. Es ist möglich, daß wir weitere Rückfälle einzugehen haben. Aber erforgot die Erfolg an anderer Stelle. "Die Streitkräfte der USA werden an vielen Fronten Österreich zum Einsatz bringen. Sie werden auf allen Fronten operieren, um über die verschiedenen Nationen lebenswichtig sind. Amerikanische Freiheit und Sicherheit müssen werden auf den britischen Inseln fortgesetzt werden, die die Hauptkraft in diesem Weltkrieg darstellen. Amerikanische Streitkräfte werden zum Schutz dieser Hemisphäre beitreten und zum Schutz der Südpunkte unterhalb dieser Hemisphäre." Kurzum, die Bevölkerung des Empires wird fortgesetzt, wenn auch amerikanische Güter nach verlorengegangen, so wird man auf dem englischen eintreten, überall und ich wie verlebt einander, auch unsere Freiheit und unsere Freiheit."

Meiste und Rohmaterial sollen in USA immer mehr für Kriegswaffe verwandt werden. Der Großverbrauch dieser Materialien muß weiter vorbereitet in vielen Höfen vorhanden eingesetzt werden. Das Kriegsprogramm für das kommende Kalenderjahr wird sich auf 60 Milliarden Dollar belaufen, mit anderen Worten über die Hälfte des geschlossenen nationalen Einigungskommens." Roosevelt hat somit seinem Volke viele ermunternde Phrasen, aber wenig ermunternde Tatsachen.

## Molotow fälscht Sowjetgreuel um

Dämonischer Abhängigkeitsversuch Moskaus angesichts eines neuen Blutbades in Gedesa

Bericht unserer Berliner Schriftleitung

Br. Berlin, 8. Januar

"Die sowjetische Regierung hält es für ihre Pflicht, die ganze sozialistische Menschen und alle ethischen Menschen der ganzen Welt zu Rennit und Leben. So heißt es in einer Note, die der sowjetischen Außenminister Molotow verfaßt hat. In Moskau hat man also plötzlich Pflichten vor allen ethischen Menschen" entdeckt. Die Note steht auf vielen Schreibtischen der deutschen Botschaften, die Untaten zumal in den nach 1929 besetzten Gebieten, die Untaten unmäßigt in Südmazedonien und im Kaukasus verübt in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. "Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter der Bevölkerung angeordnet. Die Andeutungen mit beherrschendem Aufmerksamkeit zu lesen. Die Sowjets haben die Befreiung der Menschen aus dem Kaukasus verhindert, die Untaten zumal in Südmazedonien verübt wurden. Eine schwere Strafe erwarten die sowjetischen Soldaten, die die auf ihre Unterstellungen angetriebenen deutschen Truppen verlassen haben, auf deutscher Schultern leben zu können. So haben die Sowjets in Gedesa ein strengliches Blutbad unter







## THEATER-SPIELPLAN

**Neues:** Operette "Der Wildschütz", Anfang 18.30, Ende 21.30; "Kriegsschlacht"; "Madame Kogis Schuhmäuse", Anfang 19., Ende nach 21.15; Theater der Kinder und Jugendlichen, Anfang 18.30, Ende 21.15; "Kommunisten", "Der neue Hirt Praterlust", Anfang 19.30, Ende 21.45; Central-Theater: 19.30, "Auchmabde"; 19.45, "Der Obersteiger".

Spieldaten für Freitag

**Opernhaus:** 4. Sinfoniekonzert, Reihe A, der höchsten Staatsmusik, 19.30 Uhr, mit dem Kammer-Sinfonieorchester unter Kurt Moll; Konzert Wiener, W. A. Mozart: Sinfonie in D-Dur mit Menusci, KV. Nr. 355, 2. W. A. Mozart: Konzert für Klavier mit Begleitung des Orchesters in 4-Ar., Dr. R. L. Anger, Beethoven: Sinfonie Nr. 3, "Eroica", 20.30 Uhr, mit dem Kammer-Sinfonieorchester unter Dr. L. H. Hirsch, Dr. A. L. Neuseit, "Die neueste Wochenschau".

**Schauspielhaus:** "Der Wildschütz", "Der Kriegsschlacht"; "Madame Kogis Schuhmäuse", "Der neue Hirt Praterlust", "Auchmabde"; "Der Obersteiger".

**Komödiendrama:** "Dr. med. Hilt. Praterlust", Anfang 19.30, Ende 21.45.

**Central-Theater:** 19.30, "Auchmabde"; 19.45, "Der Obersteiger".

**Eirkurs Sarrazin:** Comedie, Kult-Musik, Taglich 19.30 Uhr; Werkst.-Festspiele, Scen- und Reiterreiten sowie Domherren- und Rossmassen zwei Verstaltungstage um 10 und 18 Uhr.

## FILM-THEATER

**Kapitol:** "Frager Str. 31, Edelholz 1.45, 4.30, 7.15, 9.30, 11.30, 13.30, 15.30, 17.30, 19.30, 21.30, 23.30, 25.30, 27.30, 29.30, 31.30, 33.30, 35.30, 37.30, 39.30, 41.30, 43.30, 45.30, 47.30, 49.30, 51.30, 53.30, 55.30, 57.30, 59.30, 61.30, 63.30, 65.30, 67.30, 69.30, 71.30, 73.30, 75.30, 77.30, 79.30, 81.30, 83.30, 85.30, 87.30, 89.30, 91.30, 93.30, 95.30, 97.30, 99.30, 101.30, 103.30, 105.30, 107.30, 109.30, 111.30, 113.30, 115.30, 117.30, 119.30, 121.30, 123.30, 125.30, 127.30, 129.30, 131.30, 133.30, 135.30, 137.30, 139.30, 141.30, 143.30, 145.30, 147.30, 149.30, 151.30, 153.30, 155.30, 157.30, 159.30, 161.30, 163.30, 165.30, 167.30, 169.30, 171.30, 173.30, 175.30, 177.30, 179.30, 181.30, 183.30, 185.30, 187.30, 189.30, 191.30, 193.30, 195.30, 197.30, 199.30, 201.30, 203.30, 205.30, 207.30, 209.30, 211.30, 213.30, 215.30, 217.30, 219.30, 221.30, 223.30, 225.30, 227.30, 229.30, 231.30, 233.30, 235.30, 237.30, 239.30, 241.30, 243.30, 245.30, 247.30, 249.30, 251.30, 253.30, 255.30, 257.30, 259.30, 261.30, 263.30, 265.30, 267.30, 269.30, 271.30, 273.30, 275.30, 277.30, 279.30, 281.30, 283.30, 285.30, 287.30, 289.30, 291.30, 293.30, 295.30, 297.30, 299.30, 301.30, 303.30, 305.30, 307.30, 309.30, 311.30, 313.30, 315.30, 317.30, 319.30, 321.30, 323.30, 325.30, 327.30, 329.30, 331.30, 333.30, 335.30, 337.30, 339.30, 341.30, 343.30, 345.30, 347.30, 349.30, 351.30, 353.30, 355.30, 357.30, 359.30, 361.30, 363.30, 365.30, 367.30, 369.30, 371.30, 373.30, 375.30, 377.30, 379.30, 381.30, 383.30, 385.30, 387.30, 389.30, 391.30, 393.30, 395.30, 397.30, 399.30, 401.30, 403.30, 405.30, 407.30, 409.30, 411.30, 413.30, 415.30, 417.30, 419.30, 421.30, 423.30, 425.30, 427.30, 429.30, 431.30, 433.30, 435.30, 437.30, 439.30, 441.30, 443.30, 445.30, 447.30, 449.30, 451.30, 453.30, 455.30, 457.30, 459.30, 461.30, 463.30, 465.30, 467.30, 469.30, 471.30, 473.30, 475.30, 477.30, 479.30, 481.30, 483.30, 485.30, 487.30, 489.30, 491.30, 493.30, 495.30, 497.30, 499.30, 501.30, 503.30, 505.30, 507.30, 509.30, 511.30, 513.30, 515.30, 517.30, 519.30, 521.30, 523.30, 525.30, 527.30, 529.30, 531.30, 533.30, 535.30, 537.30, 539.30, 541.30, 543.30, 545.30, 547.30, 549.30, 551.30, 553.30, 555.30, 557.30, 559.30, 561.30, 563.30, 565.30, 567.30, 569.30, 571.30, 573.30, 575.30, 577.30, 579.30, 581.30, 583.30, 585.30, 587.30, 589.30, 591.30, 593.30, 595.30, 597.30, 599.30, 601.30, 603.30, 605.30, 607.30, 609.30, 611.30, 613.30, 615.30, 617.30, 619.30, 621.30, 623.30, 625.30, 627.30, 629.30, 631.30, 633.30, 635.30, 637.30, 639.30, 641.30, 643.30, 645.30, 647.30, 649.30, 651.30, 653.30, 655.30, 657.30, 659.30, 661.30, 663.30, 665.30, 667.30, 669.30, 671.30, 673.30, 675.30, 677.30, 679.30, 681.30, 683.30, 685.30, 687.30, 689.30, 691.30, 693.30, 695.30, 697.30, 699.30, 701.30, 703.30, 705.30, 707.30, 709.30, 711.30, 713.30, 715.30, 717.30, 719.30, 721.30, 723.30, 725.30, 727.30, 729.30, 731.30, 733.30, 735.30, 737.30, 739.30, 741.30, 743.30, 745.30, 747.30, 749.30, 751.30, 753.30, 755.30, 757.30, 759.30, 761.30, 763.30, 765.30, 767.30, 769.30, 771.30, 773.30, 775.30, 777.30, 779.30, 781.30, 783.30, 785.30, 787.30, 789.30, 791.30, 793.30, 795.30, 797.30, 799.30, 801.30, 803.30, 805.30, 807.30, 809.30, 811.30, 813.30, 815.30, 817.30, 819.30, 821.30, 823.30, 825.30, 827.30, 829.30, 831.30, 833.30, 835.30, 837.30, 839.30, 841.30, 843.30, 845.30, 847.30, 849.30, 851.30, 853.30, 855.30, 857.30, 859.30, 861.30, 863.30, 865.30, 867.30, 869.30, 871.30, 873.30, 875.30, 877.30, 879.30, 881.30, 883.30, 885.30, 887.30, 889.30, 891.30, 893.30, 895.30, 897.30, 899.30, 901.30, 903.30, 905.30, 907.30, 909.30, 911.30, 913.30, 915.30, 917.30, 919.30, 921.30, 923.30, 925.30, 927.30, 929.30, 931.30, 933.30, 935.30, 937.30, 939.30, 941.30, 943.30, 945.30, 947.30, 949.30, 951.30, 953.30, 955.30, 957.30, 959.30, 961.30, 963.30, 965.30, 967.30, 969.30, 971.30, 973.30, 975.30, 977.30, 979.30, 981.30, 983.30, 985.30, 987.30, 989.30, 991.30, 993.30, 995.30, 997.30, 999.30, 1001.30, 1003.30, 1005.30, 1007.30, 1009.30, 1011.30, 1013.30, 1015.30, 1017.30, 1019.30, 1021.30, 1023.30, 1025.30, 1027.30, 1029.30, 1031.30, 1033.30, 1035.30, 1037.30, 1039.30, 1041.30, 1043.30, 1045.30, 1047.30, 1049.30, 1051.30, 1053.30, 1055.30, 1057.30, 1059.30, 1061.30, 1063.30, 1065.30, 1067.30, 1069.30, 1071.30, 1073.30, 1075.30, 1077.30, 1079.30, 1081.30, 1083.30, 1085.30, 1087.30, 1089.30, 1091.30, 1093.30, 1095.30, 1097.30, 1099.30, 1101.30, 1103.30, 1105.30, 1107.30, 1109.30, 1111.30, 1113.30, 1115.30, 1117.30, 1119.30, 1121.30, 1123.30, 1125.30, 1127.30, 1129.30, 1131.30, 1133.30, 1135.30, 1137.30, 1139.30, 1141.30, 1143.30, 1145.30, 1147.30, 1149.30, 1151.30, 1153.30, 1155.30, 1157.30, 1159.30, 1161.30, 1163.30, 1165.30, 1167.30, 1169.30, 1171.30, 1173.30, 1175.30, 1177.30, 1179.30, 1181.30, 1183.30, 1185.30, 1187.30, 1189.30, 1191.30, 1193.30, 1195.30, 1197.30, 1199.30, 1201.30, 1203.30, 1205.30, 1207.30, 1209.30, 1211.30, 1213.30, 1215.30, 1217.30, 1219.30, 1221.30, 1223.30, 1225.30, 1227.30, 1229.30, 1231.30, 1233.30, 1235.30, 1237.30, 1239.30, 1241.30, 1243.30, 1245.30, 1247.30, 1249.30, 1251.30, 1253.30, 1255.30, 1257.30, 1259.30, 1261.30, 1263.30, 1265.30, 1267.30, 1269.30, 1271.30, 1273.30, 1275.30, 1277.30, 1279.30, 1281.30, 1283.30, 1285.30, 1287.30, 1289.30, 1291.30, 1293.30, 1295.30, 1297.30, 1299.30, 1301.30, 1303.30, 1305.30, 1307.30, 1309.30, 1311.30, 1313.30, 1315.30, 1317.30, 1319.30, 1321.30, 1323.30, 1325.30, 1327.30, 1329.30, 1331.30, 1333.30, 1335.30, 1337.30, 1339.30, 1341.30, 1343.30, 1345.30, 1347.30, 1349.30, 1351.30, 1353.30, 1355.30, 1357.30, 1359.30, 1361.30, 1363.30, 1365.30, 1367.30, 1369.30, 1371.30, 1373.30, 1375.30, 1377.30, 1379.30, 1381.30, 1383.30, 1385.30, 1387.30, 1389.30, 1391.30, 1393.30, 1395.30, 1397.30, 1399.30, 1401.30, 1403.30, 1405.30, 1407.30, 1409.30, 1411.30, 1413.30, 1415.30, 1417.30, 1419.30, 1421.30, 1423.30, 1425.30, 1427.30, 1429.30, 1431.30, 1433.30, 1435.30, 1437.30, 1439.30, 1441.30, 1443.30, 1445.30, 1447.30, 1449.30, 1451.30, 1453.30, 1455.30, 1457.30, 1459.30, 1461.30, 1463.30, 1465.30, 1467.30, 1469.30, 1471.30, 1473.30, 1475.30, 1477.30, 1479.30, 1481.30, 1483.30, 1485.30, 1487.30, 1489.30, 1491.30, 1493.30, 1495.30, 1497.30, 1499.30, 1501.30, 1503.30, 1505.30, 1507.30, 1509.30, 1511.30, 1513.30, 1515.30, 1517.30, 1519.30, 1521.30, 1523.30, 1525.30, 1527.30, 1529.30, 1531.30, 1533.30, 1535.30, 1537.30, 1539.30, 1541.30, 1543.30, 1545.30, 1547.30, 1549.30, 1551.30, 1553.30, 1555.30, 1557.30, 1559.30, 1561.30, 1563.30, 1565.30, 1567.30, 1569.30, 1571.30, 1573.30, 1575.30, 1577.30, 1579.30, 1581.30, 1583.30, 1585.30, 1587.30, 1589.30, 1591.30, 1593.30, 1595.30, 1597.30, 1599.30, 1601.30, 1603.30, 1605.30, 1607.30, 1609.30, 1611.30, 1613.30, 1615.30, 1617.30, 1619.30, 1621.30, 1623.30, 1625.30, 1627.30, 16